

## Auswertung der Bürgerbefragung – Das gefällt mir nicht an / in Netzbach

### Miteinander

- Immer mehr Mitbürger nehmen nicht am Dorfgeschehen teil
- Die Heizperiode: Da die netten Nachbarn nur Scheiß verbrennen, der herrlich stinkt. Man kann nicht lüften, sonst stinkt die ganze Wohnung!
- Wenn man was Gutes tut, es für manche immer noch nicht gut genug ist!
- Dass sich Zugezogene nicht in die Dorfgemeinschaft integrieren und am Dorfgeschehen teilhaben.
- Dass immer einer querschießen muss!
- Viele Bürger halten sich nicht an Ruhezeiten
- Hundehalter sollten die Hinterlassenschaften ihrer Tiere mitnehmen und zu Hause entsorgen.
- Einzelne Personen, die nicht in Frieden miteinander leben und Anzeige bei geringsten Kleinigkeiten erstatten
- Wenn man kein Hiesiger ist, bleibt man immer ein Fremder.
- Ich würde mir Beteiligung der Neubürger wünschen.
- Lautstarke Jugendliche in der wärmeren Jahreszeit mit Hinterlassenschaften am Brunnen, Bushäuschen
- Gruppenbezogene Hilfsbereitschaft
- Neubürger sollten in das Dorfleben eingebunden werden (Konzept)
- Gemeinschaft des Dorfes beschränkt sich auf Kirmes
- Desinteresse am Anschluss der Neubürger
- Zu wenig Beteiligung an Arbeitseinsätzen der Gemeinde
- Zu wenig Beteiligung von Neubürgern in der Gemeinschaft
- Geringe Beteiligung bei Vereinen oder Dorfleben (Neu-Netzbacher)
- Für wenig Neues offen

### Das Dorf

- Dass ich (als Beispiel) mitten im Dorf neben einem Schrottplatz wohnen muss.
- Vandalismus
- Schützenhaus in der Lay/Monokulturflächen
- Dass jedes Jahr neue Wiesen und Ausgleichsflächen in Ackerland umgewandelt werden (legal? illegal? scheißegal!).
- Das Pfädchen gegenüber vom Rathaus wächst leider immer so zu, dass ältere Menschen nicht mehr durchgehen können. Schade.
- Der Netzbacher Brunnen geht seit Jahren nicht mehr. Wir haben einen so schönen Dorfplatz und dann einen so verkommenen Brunnen.
- Nur geringes Bewusstsein für Nachhaltigkeit und ökologische Landwirtschaft
- „Trafohochhaus“ (Transformator) im Ortszentrum
- Gewerbeansiedlung im Zentrum (2x)
- Wenn alte Häuser abgerissen werden und stilistisch unpassend neue gebaut werden. Das „Römer“gebäude (Fensterbau) und der Abladeplatz
- Neubauten im Ortskern
- Ungepflegte Privatgrundstücke sowie mangelnde Grabpflege
- Müll, der teilweise auf Feldern gelagert wird
- Dass verschiedene Grundstückseigentümer ihre Grundstücke sehr verdrecken lassen und nichts oder wenig dazu unternehmen.
- Vermüllung
- Hundekot auf Feldwegen
- Erhebliche Unordnung (Müll, Bauschutt) im Außenbereich, Beispiel: Feldscheune und Nähe Reservoir
- Zu viele Katzen, etc.
- Man darf nicht alle Wiesen begehen
- Kaum langfristige Perspektive des Dorfes
- Dass die Bauernhöfe aussterben
- Es fehlen Infos zur Nutzung des Defibrillators - wer ist Ansprechpartner, wie ist die Vorgehensweise?
- Keine Arbeitsplätze im Dorf
- Kaum Waldstücke
- Durch die schlechte finanzielle Lage können Ideen für das Gemeinwesen nicht oder schlecht umgesetzt werden

## Auswertung der Bürgerbefragung – Das gefällt mir nicht an / in Netzbach

### Feste, Feiern, Veranstaltungen

- Dass im Sommer viele Sonntage und Wochenenden mit Veranstaltungen voll belegt sind (im Juli allein 3x)
- Brückenfest kann auch alle 2 Jahre stattfinden
- Feste können auch im Frühjahr oder Herbst gefeiert werden.
- Manches darf auch mal ausfallen
- Jedes Jahr Kirmes dasselbe freitags bum bum und trinken und laute Musik. Ich wünsche mir für die Zukunft mal was Kulturelles: Irische Folklore oder einfach was auch ältere Menschen besuchen könnten. Das wäre mal was anderes. Früher, da war die Halle immer voll. Ich finde, man muss auch an andere Menschen denken.
- Kirmesburschen sollten bei Festen eingeplant werden
- Wegfall des Dorfgemeinschaftstags in der alten Form, anstatt das Konzept zu verändern
- Kein Dorfgemeinschaftstag, nur noch „Altencafé“

### Kinder / Jugend

- Es gibt kein Angebot für Kinder und Jugendliche
- Wenig Angebote für die Jugend
- Kein Angebot für Jugendliche → Potenzielles Landfluchtgebiet aufgrund dessen
- Für die Jugend wird nicht viel angeboten und investiert.
- Das mangelnde Jugendangebot
- Keine Vereinsangebote für Jugendliche
- Wenig Freizeitmöglichkeiten bzw. Beschäftigungsmöglichkeiten von Jugendlichen (12 - 17 Jahre)
- Kein Jugendzentrum
- Kulturelles Angebot für Kinder ist eigentlich nicht vorhanden (außer Nikolaus, P. Janning)
- Kein Kindergarten
- Zu wenig alternative Angebote wie beispielsweise im Kreml. Andere Angebote schaffen als Kirmes und Feiern
- Spielplatz sollte teils renoviert werden
- Dass der Basketballkorb wieder ab ist
- Wenn die Rutsche am Spielplatz nass ist
- Keine Straße zum Roller fahren, ferngesteuertes Flugzeug fliegen
- Kaugummiautomat ist kaputt
- Keine Turnhalle
- Kein Fußballverein
- Kein Karussell an der Kirmes
- Kein Märchenwald
- Noch andere Tiere, z.B. Kühe

### Bauen und Wohnen

- Zu wenig Bauland
- Kein Wohnraum für junge Menschen → bei Auszug „gezwungen“, in andere Ortschaften zu ziehen
- Keine Bauplätze für junge Leute, die in Netzbach bleiben wollen
- Wenig Platz für Jugend (Wohnungsmarkt)
- Kaum sichtbare Weiterentwicklung, z.B. Baugebiet
- Familienfreundlichkeit: Will man in Netzbach wohnen, muss man sich Häuser an den Hauptverkehrsstraßen kaufen (!); Hier wäre es absolut lebensgefährlich, seine Kinder ohne, aber auch mit Aufsicht spielen zu lassen.

## Auswertung der Bürgerbefragung – Das gefällt mir nicht an / in Netzbach

### Vereinsleben

- Vereinsleben zu unattraktiv für jüngere Menschen → daher wird es in Zukunft wahrscheinlich immer weniger Vereine geben (Männergesangsverein)
- Vereinsleben schläft teilweise ein (geringes Engagement einzelner Ortsteile)
- Vereinsleben wird schwieriger, jüngere Netzbacher müssten sich mehr einbringen.
- Mehr miteinander innerhalb der Vereine Betreff Termin Absprachen
- Vereine konkurrieren z.T. untereinander
- Die Eingliederung junger Mitbürger ins Vereinsleben
- Vereine wie Sportvereine in der Halle, von Rückengymnastik bis ...
- Keine Sportangebote

### ÖPNV

- Schlechte öffentliche Verkehrsanbindung → ohne Auto ist man komplett aufgeschmissen
- Ohne Auto ist man doch sehr abgeschnitten. Bessere öffentliche Verkehrsanbindung würde ich mir wünschen
- Schlechte Verkehrsanbindung (45 Min. mit dem Bus bis Limburg und um 21 Uhr fährt schon der letzte Bus)
- Verkehrsanbindung
- Busverbindung könnte besser sein
- Busse könnten öfter bzw. in kürzeren Abständen fahren
- Die Busverbindung wird immer schlechter
- Schlechte Mobilität: Verbindung nach Heringen, Kirberg, ICE fehlt komplett; Verbindung nach LM schlecht
- Schlechte Busanbindung vor allem abends / am Wochenende / in den Ferien
- Mäßige Anbindung an ÖPNV
- Schlechte Busverbindung

### Verkehr

- Schlechte Möglichkeit, mit Fahrrad nach Hahnstätten oder Heringen zu kommen
- Die Verkehrsinseln auf Höhe Heringer Str. 8
- Unübersichtliche Verkehrsführung durch falsch angelegte Parkbuchten in der Heringer/Hahnstätter Str.
- Rücksichtsloses Parken von Anliegern z.B. Unterdorfstr.
- Bäume in den Straßen
- Parken in der Unterdorfstr. (gefährliche Ausfahrt)
- Das Verhalten der Autofahrer, z.B. Mühlgasse/Oberdorf
- Dass es Personen gibt, die die Reaktivierung der Aartalbahn befürworten und damit eine Verschlechterung der Verkehrsanbindung in Kauf nehmen.
- „Ortspolizei“ kontrolliert unzulässiges Parken nicht
- neben der Straße nach Oberneisen hätte man einen Rad- und Fußweg erstellen sollen/können
- Spazierwege im Feld gibt es leider nicht mehr
- Autos fahren zu schnell. Oberneisen-Netzbach: Rennstrecke. Schulstraße: Rennstrecke
- Dass man seine Kinder nicht mit ruhigem Gewissen allein an den Hauptverkehrswegen laufen lassen kann
- Das hohe Tempo, mit dem die Hauptstraße von Autos durchfahren wird.
- Raserei auf allen Straßen und Wirtschaftswegen
- Parksituation (2x)
- Parksituation (Höfe, Garagen entrümpeln, damit die Pkws darin Platz haben).
- Feldweg nach Heringen nahe Straße, „direkter Weg“ fehlt

## Auswertung der Bürgerbefragung – Das gefällt mir nicht an / in Netzbach

### Einrichtungen/Einkaufsmöglichkeiten

- Kirche fehlt (3x)
- Keine Geschäfte
- Kein Spielzeugladen
- Es gibt keinen Bäcker oder Metzger (2x), so dass man ein Auto braucht
- Keinerlei Einkaufsmöglichkeiten (6x)
- Kein Bäcker (4x)
- Es fehlt ein Tante-Emma-Laden (2x)
- Keine Kneipe oder Café
- Kein Supermarkt
- Kein Lebensmittelladen im Dorf (2x; verpackungsfrei 1x)
- Keine Kneipe im Dorf (3x)
- Für Ältere keine Einkaufsmöglichkeit (Bäcker, Metzger) vorhanden
- Keine Kneipe/kein Treffpunkt für junge Leute
- Kein Friseur
- kein gemütlicher Treff/Café/Kneipe

### Rathaus

- Rathaus

### Mehrzweckhalle

- Die Mehrzweckhalle
- Dorfgemeinschaftshaus ist auf einem alten Stand
- MZH stark runtergekommen und sehr ungepflegt
- Dorfgemeinschaftsaus
- Der schlechte Zustand der MZH
- Der große Ahornbaum beim Dorfgemeinschaftshaus

### Friedhof

- Der Friedhof müsste würdevoller gestaltet werden!
- Schlechter Zustand des Friedhofs, nicht zeitgemäß, keine Überdachung
- Keine überdachte Trauerhalle
- Der Friedhof: Der große Kirschbaum verunreinigt die Gräber. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.
- Der große Kirschbaum auf dem Friedhof
- Zustand des Friedhofs

### Mobilfunk

- Schlechter bis keinen Mobilfunkempfang in der Ortsmitte